

AKTUELLE TÜRKISCHE LUFTANGRIFFE IN NOS AUF ELEKTRIZITÄTS-, ÖL- UND ANDERE ZIVILE INFRASTRUKTUR

24.10.2024

HAUPTPUNKTE

- Seit letzter Nacht, 23. Oktober, attackierte die Türkei mehr als 30 bestätigte Orte im Gebiet von NOS. Die Angriffe zielten auf Elektrizitäts- Öl und andere zivile Infrastruktur ab.
- Die wiederholten Angriffe auf grundlegende Einrichtungen des täglichen Lebens führen zu einer humanitären Katastrophe für Millionen von Menschen. Aufgrund vergangener Angriffe der Türkei leidet die Region bereits unter schwerer Brennstoff- und Gasknappheit.
- 13 Menschen wurden dabei getötet, 15 Weitere verletzt.
- Die Syrisch Demokratischen Kräfte (Syrian Democratic Forces) kündigten daraufhin zwei Operationen gegen türkische Militäreinrichtungen als Antwort auf die anhaltenden Angriffe an.
- Die DAANES ruft die internationalen Kräfte auf ihre Verantwortung zu übernehmen und die Türkei zu einer Beendigung dieser Angriffe zu bewegen.
- Das US-Außenministerium erklärte, es sei zutiefst besorgt über die militärische Eskalation in Nordsyrien
- Das Rojava Information Center steht für Kommentare von vor Ort zur Verfügung. Bilder und Videos der Luftangriffe und Kontakt zu politischen Vertretern und humanitären Helfen können ebenfalls bereitgestellt werden



*Durch türkische Drohnen bombardierte Weizensilos in Qamishlo, 24.10.2024
[ANHA]*

HINTERGRUND

Seit 2019 führt die Türkei in regelmäßigen Abständen zerstörerische Luftangriffe durch. Die Attacken zielen dabei auf mehrfach betroffene Energieinfrastruktur, sowie neue Standorte ab. Bereits zu Beginn des Jahres, im Januar, beschossen türkische Luftangriffe über 30 Orte. Darunter unter anderem Elektrizitätswerke in Zarba, Tafla, Kobane und Amude, das Odeh Ölfeld und die Suwaydiyah Gasstationen – alle Orte wurden nun erneut zum Ziel.

Bei den „Weihnachtsangriffen“ vom 23. bis 25. Dezember 2023 wurden außerdem das Saida-Kraftwerk in Tirbespi sowie Getreidesilos in Qamshilo. Diese wiederholte Zerstörung verhindert einen Wiederaufbau der Region und hat massive Folgen für das Leben von Millionen von Menschen, vor allem aufgrund von Brennstoffmangel in den kalten Wintermonaten.

Die Einschläge beeinträchtigen außerdem die Strom- und Gasversorgung. Zum Beispiel produziert das Kraftwerk Suwaydiyah etwa die Hälfte des Stroms im Kanton Jazira und versorgt alle angelagerten Infrastrukturen wie Wasserwerke, Krankenhäuser und Bäckereien. Es ist außerdem die einzige Gasabfüllanlage in ganz NOS.

Die Angriffe der Türkei erfolgten nach dem Anschlag in Ankara vom 23. Oktober, den die Behörden den Mitgliedern der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) zuschreiben. Bisher gibt es dazu keine Bekenntnisse. Immer wieder haben politische und militärische Vertreter in NOS die Kriegsverbrechen der Türkei angeprangert und den Behauptungen der Türkei widersprochen, die PKK plane ihre Angriffe aus NOS heraus.



Durch türkische Luftangriffe bombardierte Bäckerei in Amude, 24.10.2024

AKTUELLE ANGRIFFE

- Seit letzter Nacht kam es zu einer Reihe von Angriffen durch türkische Flugzeuge und Drohnen. 33 Orte wurden dabei bombardiert und weitere Orte mit Artillerie und schweren Waffen angegriffen.
- Die Luftangriffe zielten dabei direkt auf Versorgungsstellen für Millionen von Menschen und darüber hinaus auf Fabriken, ein Gesundheitszentrum und Kontrollposten der inneren Sicherheitskräfte (Asayish)
- Ein Asayish-Mitglied starb in Kobane und Weitere wurden verletzt.
- Beschädigt wurden unter Anderem Erdölstationen in Awda, Tifla und Suwaydiyah, sowie Elektrizitätswerke in Kobane und Amude, die die umliegenden Städte versorgen.
- Der Stromumwandler eines Werkes in Kobane musste nach den Bombardierungen außer Betrieb gesetzt werden. Während die Energiebehörde des Kantons Firat/Euphrat eine Erklärung abgeben wollte, kam es zu einer erneuten Bombardierung durch türkische Kampfflugzeuge.
- Das Kraftwerk in Amude wurde unter dessen drei Mal beschossen, laut Angaben der „Journalistengewerkschaft“ darunter
- In Shebha stehen die Dörfer unter ständigem Beschuss durch schwere Waffen. Durch die Bombardierung von Til Rifat starben insgesamt vier Zivilisten und zehn Weitere Menschen wurden verletzt. Auch Dörfer in Til Temir, Ain Issa, Manbij und Tel Abyad stehen unter anhaltendem Artilleriebeschuss.
- Im Verlauf einer Attacke starb ein Mitglied der Asayish in Kobane, Henush Beki.
- In den Angriffen auf das Elektrizitätswerk in Suwaydiyah verloren acht Mitarbeiter des Werkes ihr Leben
- Das Ergebnis der Attacken beläuft sich derzeit auf 13 Tote und 15 Verletzte in verschiedenen Gebieten NOS. Die Zahl der Toten könnte angesichts der schweren Verletzungen weiter steigen.



Beerdigung von Henus Beke in Kobane, 24.10.2024

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER ANGRIFFE (STAND 22:00 UHR, 24.10.2024)

23.10.2024

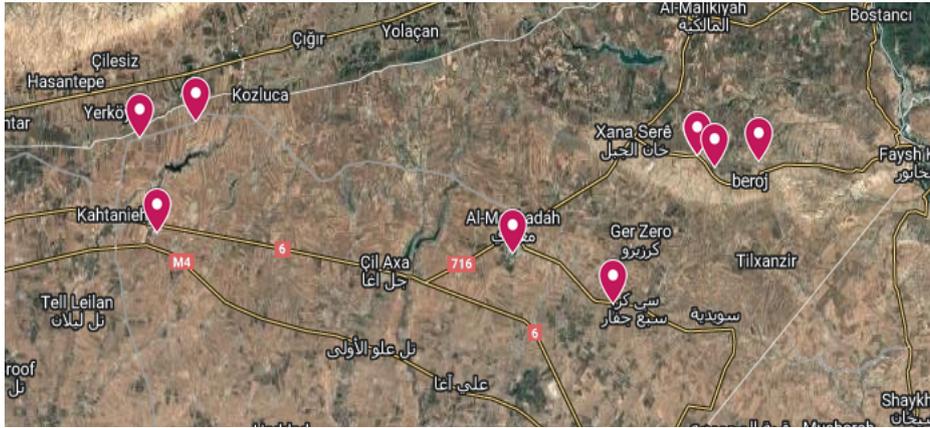
1. Merka Mira, Derik; 2. Elektrizitätswerk, Kobane

24.10.2024

1. Zentrum der Asayish (Intere Sicherheitskräfte); 2. Khalij Gesundheitszentrum, Qamishlo; 3. Kontrollpunkt Asayish, Qamishlo; 4. Lebensmittelfabrik, Kobane; 5. Elektrizitätswerk, Amude; 6. Merka Mira, Derik; 7. Elektrizitätswerk, Kobane; 8. Sadcop Industriegelände; 9. Weizenlager, Qamishlo; 10. Saida Elektrizitätswerk, Tirbespi; 11. Bäckerei, Kobane; 12. Suwaydiyah Elektrizitäts- und Gaswerk, Tirbespi; 13. Tafla Öltraffinerie, Derik; 14. Zugstation, Qamishlo; 15. Kontrollpunkt Asayish, Kobane; 16. Bäckerei, Amude; 17. Elektrizitätswerk, Amude; 18. Einschlag in der Nähe der Fakultät für Petrol- und Petrochemie Rimelan; 19. Eyin Tewil, Rimelan; 20. Asayish Zentrum, Qamishlo; 21. Babasi Station, Tirespi; 22. Zarba Ölstation, Tirbespi; 23. Awda Station, Odeh Ölfeld; 24. Syriatel Turm, Darbasiyah; 25. Ödeh Ölfeld, Tirbespi



Türkische Luftangriffe auf Qamishlo, 24.10.2024



Türkische Luftangriffe auf Tirbespi, Rimelan und Derik, 24.10.2024



Türkische Luftangriffe auf Amude, 24.10.2024



Türkische Luftangriffe auf Kobane, 24.10.2024

KONTAKT

Kontakt zum Rojava Information Center für Fotos, Videos, Kommentare und Kontakt zu Interviewpartnern vor Ort via Whatsapp: +963 992 461 683